



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Lassen Sie mich die Gelegenheit nutzen, Rückschau auf den Kugelmarkt 2012 zu halten. Die größte Veranstaltung in der Stadt Lauscha hat auch diesmal wieder viele Besucher aus Nah und Fern in die Glasbläserstadt gezogen. Nach der Auswertung unserer Zahlen waren es ca. 25.000 Besucher

Die meisten davon reisten individuell per Pkw (2011 – 2.133 Pkw, 2012 – 3.004 Pkw) oder mit der Südthüringen Bahn an. 76 Reisebusse erreichten an den beiden Wochenenden die Stadt (2011 – 82). Ein Besucherrückgang konnte am zweiten Wochenende festgestellt werden, da Unwetterwarnungen Individualreisende abhielten.

Diejenigen Besucher, welche den Markt erreichten, konnten an Verkaufsständen von 65 Händlern vorwiegend Weihnachtliches erwerben. 2011 waren es 71 Händler. Besonders gut bei den Besuchern angekommen ist der neue Marktbereich auf dem Multifunktionsplatz „Wilder Mann“, wo auf Initiative des Lauschaer Tourismusstammtisches erstmals ein Kugelmarkt der Glashandwerker stattfand.

Die Kulturbühne auf dem Hüttenplatz mit dem reichhaltigen, aber noch ausbaufähigen Kulturprogramm bot mit Glasauktionen besondere Schlaglichter.

Über eine umfangreiche Berichterstattung der Medien konnten wir uns freuen. So berichtete neben dem Freien Wort, dem SRF-Fernsehen und dem MDR auch das französische Fernsehen (France2) aus Lauscha.

Ein Sorgenkind bleibt der Bereich zwischen Glaskunst und Farbglashütte. Dort ist wegen der geringen Straßenbreite (Rettungsweg), der nicht vorhandenen Stromversorgung für Händler und dem geringen Interesse von Marktteilnehmern, einen Standplatz in diesem Bereich zu betreiben, nach wie vor sprichwörtlich „nichts los“.

Grundlegendes wird sich wohl erst nach dem geplanten grundhaften Ausbau der Ortsdurchfahrt verändern lassen (Verbreiterung der Fahrbahn und Neubau der Straßenbeleuchtung).

Insgesamt war der Markt auch wegen der Vielzahl neuer Ideen, Initiativen und Helfer ein schöner Erfolg für die Stadt Lauscha. Deshalb danke ich allen Einwohnern, Gewerbetreibenden, Vereinen und Initiativen sowie dem Tourismusstammtisch für das Engagement und freue mich auf den Kugelmarkt 2013.

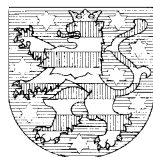
Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann

Inhaltsverzeichnis:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Amtlicher Teil | 2. Nichtamtlicher Teil |
| 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha | 2.1 Informationen der Stadtverwaltung |
| 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften | |
| | 3. Öffentlicher Teil |

AMTLICHER TEIL

THÜRINGER
TIERSEUCHENKASSE



Anstalt des
öffentlichen Rechts

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2013

Aufgrund des § 8 Abs.1, § 12 Satz 1 Nr.1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89) hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 27. September 2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2013 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-------|---|----------------------------------|
| 1. | Pferde (einschließlich Ponys und Fohlen) | je Tier 2,55 Euro |
| 2. | Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel | |
| 2.1 | Rinder in amtlich anerkannten BHV1-freien Beständen gemäß Satz 3 | |
| 2.1.1 | Rinder bis 24 Monate | je Tier 4,15 Euro |
| 2.1.2 | Rinder über 24 Monate | je Tier 5,15 Euro |
| 2.2 | sonstige Rinder | |
| 2.2.1 | Rinder bis 24 Monate | je Tier 7,15 Euro |
| 2.2.2 | Rinder über 24 Monate | je Tier 8,15 Euro |
| 3. | Schafe | |
| 3.1 | Schafe bis 9 Monate | je Tier 0,10 Euro |
| 3.2 | Schafe über 9 Monate bis 18 Monate | je Tier 1,50 Euro |
| 3.3 | Schafe über 18 Monate | je Tier 1,50 Euro |
| 4. | Ziegen | |
| 4.1 | Ziegen bis 9 Monate | je Tier 2,60 Euro |
| 4.2 | Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate | je Tier 2,60 Euro |
| 4.3 | Ziegen über 18 Monate | je Tier 2,60 Euro |
| 5. | Schweine | |
| 5.1 | Zuchtsauen nach erster Belegung | |
| 5.1.1 | weniger als 20 Sauen | je Tier 1,20 Euro |
| 5.1.2 | 20 und mehr Sauen | je Tier 1,60 Euro |
| 5.2 | Ferkel bis 30 kg | je Tier 0,60 Euro |
| 5.3 | sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg | |
| 5.3.1 | weniger als 50 Schweine | je Tier 0,90 Euro |
| 5.3.2 | 50 und mehr Schweine | je Tier 1,20 Euro |
| 6. | Bienenvölker | je Volk 0,50 Euro |
| 7. | Geflügel | |
| 7.1 | Legehennen über 18 Wochen und Hähne | je Tier 0,07 Euro |
| 7.2 | Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 7.3 | Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 7.4 | Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken | je Tier 0,20 Euro |
| 8. | Tierbestände von Viehhändlern | vier v. H. der umgesetzten Tiere |
| 9. | Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierbesitzer insgesamt | 6,00 Euro |

Für Fische und Gehegewild werden für 2013 keine Beiträge erhoben.

Die Anwendung der Beitragssätze nach Satz 1 Nr. 2.1 erfolgt, sofern der Rinderbestand vor dem 3. Januar 2013 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ nach der BHV1-Verordnung anerkannt und die Anerkennung durch den Tierbesitzer bis zum 31. Januar 2013 der Tierseuchenkasse nachgewiesen wurde.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere, Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde sowie Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 5.1.2, 5.2 und 5.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierbesitzer bis zum 28. Februar 2013 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2013 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1 000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2013 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2013 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2013 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2013 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
 2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,
- entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 27. September 2012 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2013 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 08. Oktober 2012 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, den 12. Oktober 2012

Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Mitteilungen

Termine Sitzungen Januar bis März 2013

| Monat | Datum | Uhrzeit | Gremium |
|---------|--------|-----------|----------------|
| Januar | 21.01. | 18.00 Uhr | Bauausschuss |
| Februar | 11.02. | 17.00 Uhr | Hauptausschuss |
| | 18.02. | 18.00 Uhr | Bauausschuss |
| | 25.02. | 18.00 Uhr | Stadtrat |
| Februar | 11.03. | 17.00 Uhr | Hauptausschuss |
| | 18.03. | 18.00 Uhr | Bauausschuss |
| | 25.03. | 18.00 Uhr | Stadtrat |

Änderungen vorbehalten!

Wahl der Schöffen

Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffen für die am 1. Januar 2014 beginnende Amtszeit

In Thüringen ist nach dem Gerichtsverfassungsgesetz im Jahr 2013 die Schöffenwahl durchzuführen.

Die Vorschlagsliste für die Schöffen ist durch den Stadtrat der Stadt Lauscha aufzustellen und zu beschließen.

Der entsprechende Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) liegt zur Einsichtnahme zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Stadt Lauscha aus.

Interessierte Bürger werden gebeten, ihr Interesse bis zum 14. Februar 2013 schriftlich beim Bürgermeister der Stadt Lauscha anzumelden.

Ordnungsamt

Aus gegebenem Anlass möchte das Ordnungsamt nochmals über das Verhalten bei kurzfristig erhöhtem Schneefall informieren. Nachfolgend werden die entsprechenden Regelungen der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Lauscha benannt:

§ 14

Einrichtungen für öffentliche Zwecke

Schieber, Armaturen, Revisions- und Kanalschächte und ähnliche Einrichtungen für die Wasserver- und Abwasserentsorgung, Löschwasserentnahmestellen, Schaltschränke, Transformations- und Reglerstationen sowie Einrichtungen wie Vermessungspunkte, Schilder für die Straßenbezeichnung, Hinweisschilder auf Gas-, Wasser-, Fernwärme-, Post- und Stromleitungen sowie Entwässerungsanlagen dürfen nicht beschädigt, geändert, verdeckt, beseitigt, unzugänglich oder für ihre Zwecke unbrauchbar gemacht werden. Insbesondere ist es verboten, Hydranten für die Löschwasserentnahme zu verdecken.

§ 15

Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden

Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden, durch die Verkehrsteilnehmer auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen gefährdet werden können, müssen unverzüglich durch den Eigentümer oder andere Berechtigte beseitigt werden.

Wir weisen auf umsichtiges Verhalten und gegenseitige Rücksichtnahme hin.



Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha

Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nicht-amtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

Lauschaer Zeitung 2013

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

Mittwoch

Freitag

09.01.
06.02.
27.02.
04.04.
08.05.
29.05.
26.06.
31.07.
28.08.
25.09.
30.10.
27.11.

18.01.
15.02.
08.03.
12.04.
17.05.
07.06.
05.07.
09.08.
06.09.
04.10.
08.11.
06.12.

ENDE AMTLICHER TEIL

Die nächste Ausgabe der

LAUSCHAER ZEITUNG

erscheint am Freitag, dem 15. Februar 2013.

Redaktionsschluss ist der 6. Februar 2013.

NICHTAMTLICHER TEIL



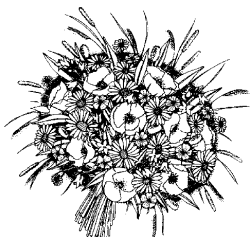
Ortsteil
ERNSTTHAL am Rennsteig



**Feuerwehrverein
Ernstthal/Rennsteig e.V.**

gratuliert seinen Mitgliedern,
die im Monat Januar Geburtstag haben,
recht herzlich:

04.01. Chris Restel
06.01. Tino Effenberger
08.01. Phil Eichhorn
27.01. Frank Müller



Ortsteil
ERNSTTHAL am Rennsteig



ÖFFENTLICHER TEIL

🎂 Geburtstage 🎂

*Wir gratulieren den Bürgern
der Stadt Lauscha*

| | | |
|--------|--------------------------------|--------------------|
| 21.01. | Ingrid Apel | zum 69. Geburtstag |
| 21.01. | Werner Liebermann | zum 67. Geburtstag |
| 22.01. | Christa Greiner-Well | zum 80. Geburtstag |
| 22.01. | Helga Schebera | zum 73. Geburtstag |
| 23.01. | Harry Zitzmann | zum 70. Geburtstag |
| 23.01. | Isolde Lerch | zum 68. Geburtstag |
| 24.01. | Ludwig Weigelt | zum 78. Geburtstag |
| 24.01. | Inge Schmidt | zum 66. Geburtstag |
| 25.01. | Ilse Horn | zum 91. Geburtstag |
| 25.01. | Joachim Hentzsch | zum 74. Geburtstag |
| 25.01. | Peter Fröhlich | zum 72. Geburtstag |
| 26.01. | Christa Klug | zum 72. Geburtstag |
| 26.01. | Alfred-Herman Walther | zum 66. Geburtstag |
| 27.01. | Silvia Höhn | zum 77. Geburtstag |
| 27.01. | Brigitte Luthardt | zum 70. Geburtstag |
| 28.01. | Werner Linß | zum 88. Geburtstag |
| 28.01. | Egon Müller | zum 87. Geburtstag |
| 29.01. | Hans Greiner-Well | zum 84. Geburtstag |
| 29.01. | Joachim Schmidt | zum 72. Geburtstag |
| 31.01. | Elfriede Danz | zum 79. Geburtstag |
| 31.01. | Brigitte Weschenfelder | zum 70. Geburtstag |
| 31.01. | Christa Birke | zum 69. Geburtstag |
| 31.01. | Axel Rensch | zum 69. Geburtstag |
| 01.02. | Albin Eichhorn | zum 81. Geburtstag |
| 01.02. | Helga Huhn | zum 73. Geburtstag |
| 01.02. | Helga Linß | zum 69. Geburtstag |
| 02.02. | Irma Popp | zum 85. Geburtstag |
| 03.02. | Anneliese Gößinger | zum 92. Geburtstag |
| 03.02. | Reiner Köhler-Schwarzer-Michel | zum 68. Geburtstag |
| 04.02. | Anna Mai | zum 82. Geburtstag |
| 04.02. | Fredi Liebermann | zum 69. Geburtstag |
| 06.02. | Willy Fichtmüller | zum 78. Geburtstag |
| 06.02. | Emma Sieder | zum 74. Geburtstag |
| 06.02. | Klaus Fölsche | zum 68. Geburtstag |
| 07.02. | Dora Molter | zum 87. Geburtstag |
| 07.02. | Rudi Weigelt | zum 87. Geburtstag |
| 09.02. | Rosemarie Hotze | zum 80. Geburtstag |
| 10.02. | Werner Griebel | zum 89. Geburtstag |
| 10.02. | Grete Greiner Willibald | zum 87. Geburtstag |
| 10.02. | Otto Leipold | zum 76. Geburtstag |
| 11.02. | Walter Fölsche | zum 83. Geburtstag |
| 11.02. | Margarete Haberland | zum 76. Geburtstag |
| 12.02. | Marianne Queck | zum 75. Geburtstag |
| 12.02. | Margit Leipold-Beck | zum 66. Geburtstag |
| 13.02. | Lianne May | zum 65. Geburtstag |
| 14.02. | Grete Kempin | zum 89. Geburtstag |
| 14.02. | Hella Böhm-Hennes | zum 71. Geburtstag |
| 14.02. | Karl-Heinz Kaufmann | zum 66. Geburtstag |
| 15.02. | Lonny Weigel | zum 88. Geburtstag |
| 17.02. | Waltraud Bittner | zum 80. Geburtstag |
| 17.02. | Ursula Hampe | zum 73. Geburtstag |

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal

| | | |
|--------|--------------------|--------------------|
| 22.01. | Kurt Zitzmann | zum 80. Geburtstag |
| 24.01. | Horst Söllner | zum 77. Geburtstag |
| 28.01. | Sieglinde Bechmann | zum 70. Geburtstag |
| 30.01. | Renate Jenrich | zum 65. Geburtstag |
| 31.01. | Klara Scheler | zum 92. Geburtstag |
| 02.02. | Waltraud Lindauer | zum 92. Geburtstag |
| 03.02. | Heinz Thalmeyer | zum 78. Geburtstag |
| 05.02. | Arnold Müller | zum 95. Geburtstag |
| 10.02. | Karin Böhm-Casper | zum 72. Geburtstag |
| 12.02. | Ruth Zitzmann | zum 77. Geburtstag |
| 13.02. | Hildegard Jäger | zum 92. Geburtstag |
| 13.02. | Gerta Rosenberger | zum 76. Geburtstag |
| 14.02. | Franz Böhm-Dores | zum 74. Geburtstag |
| 15.02. | Siegfried Fischer | zum 82. Geburtstag |
| 15.02. | Henriette Klug | zum 79. Geburtstag |



Lauschaer Tourismus-Stammtisch

Danke!

Dank und Anerkennung sprechen wir all jenen aus, die mit ihren Geld- und Sachspenden überhaupt erst die Entstehung sowie die Durchführung des „Original Lauschaer Kugelmarkts“ ermöglicht haben:

AFL Lauscha
Afrie-Glas Axel Friedrich
Allianz-Generalvertretung Lauscha Silke Reuther
Augenprothetik Lauscha GmbH
Backshop Gehrlicher
Berufsfachschule Glas Lauscha
Bestellshop Max Heß
Broockmann Wolfgang Wiernsheim
Candelight Larissa Weschenfelder
CNC Roland Müller Neuhaus/Rwg.
Confiserie Bauer Lauenstein
Dachdeckergeschäft Wilfried Höhn
Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha
Glas-Bartholmes Limbach
Gasthof Gollo
Glas-Ambiente Heidrun & Rainer Scheler
Glas & Geschenke Kluge
Glas Karl Köhler
Glas-Atelier Andreas Tresselt
Glaslädle Gabi König
Glasspinnerei Hans Karl
Glaswaren Wolfgang Queck
Glaszentrum Lauscha
Greiner-Petter, Helmut (Happel)
Hähnlein, Magdolna
Holzbau Griebel Neuhaus/Rwg.
Hotel Beck
Institut für Augenprothetik Bremen, Familie Greiner-Leben
Jingle Bells Bärbel & Rolf Köhler Floh
Kaufmann, Hartmut
Köhler, Karl (Schröppel)

Köppllein-Kirmes-Verein
Krebstglas Lauscha Gerd Roß
Luftpinsler, Carmen Leipold-Büttner
LVM-Versicherung Lauscha Hans Reißberger
Malstübchen Katrin Albrecht
Müller-Blech, Jürgen
Metzgerei Moppel
Mode-Böhm
Nostalgischer Weihnachtsschmuck Steffen Flessa Weimar
Orthopädie-Schuhtechnik Rosenbaum Neuhaus/Rwg.
„planbar“ Dominik Triebel
Precht, Susanne & Ullrich
Raumausstattung Franz Müller
Restaurant & Cafe Schanzblick
Restaurant Bürgerstuben
Restaurant & Cafe Glaskunst
Revierförsterei Steinach
Sachsglas, Herbert & Grit Müller-Sachs
Schmetterling-Reisebüro Lauscha
Sieder, Tommy
Schmoß-Glas Lothar & Jens Müller-Schmoß
Schuh-Sport Löb
Stadtkapelle Lauscha
Steiner, Hans & Christopher
Wald-Apotheke Lauscha
Weihnachtsland Peter Müller-Schmoß & Leopold Kroder
Zetzmann, Ines, FGH
Zinner, John

Als Dankeschön für ihren besonderen, sehr persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz bei der Vorbereitung, dem Aufbau, der Durchführung sowie dem Abbau des „Original Lauschaer Kugelmarkts“ 2012 werden mit je einer Flasche Württembergischen Qualitätswein geehrt:

- Ludwig Müller-Löb zusammen mit Toni Köhler-Terz, Klaus Bauer, Andree Nürnberger und Werner Liebermann für die Beschaffung von 50 Bäumchen zum Schmücken auf dem Hüttenplatz und entlang der Glasmeile
- Heinz Kirchner für sein persönliches Engagement beim Auf- und Abbau der Tore unseres Marktes
- Andreas & Felix Jenrich für ihren persönlichen Einsatz beim Aufbau der beiden Tore
- Thomas Müller-Litz für die Hilfe beim Aufbau des Marktes, den mehrmaligen Einsatz als Glasbläser und Conny für ihre Tätigkeit als Auktionsassistentin an vier Nachmittagen
- Herbert & Grit Miller-Sachs für ihre eineinhalbtägige Tätigkeit als Kunstglasbläser in unserer Schau-Bude
- Ursel & Siegfried Müller für den Einsatz beim Auf- und Abbau sowie ihren uneigennütigen und gelungenen Auftritt auf der Kulturbühne
- Andree Nürnberger für seine tatkräftige Unterstützung beim Abbau der Tore
- Gisela & Hans Karl für ihr Zugreifen beim Aufbau und der Dekoration des Marktes
- Franz Müller und Christoph Böhm für das Aufhängen der Lichterketten und Girlanden

- Lore Mikolajczyk für ihren viermaligen Einsatz bei der Glasauktion
- Klaus Böhm für die kostenlose Bereitstellung sowie den Auf- und Abbau seines Zeltens
- Andrea und Thomas Köhler für die Mitgestaltung der Glasauktion an zwei Nachmittagen sowie die Unterstützung beim Aufbau des Marktes

Die zwölf Flaschen 2011er Württemberger „Trollinger mit Lemberger“ von der Weinkelterei Lauffener Weingärtner eG sponserte Herr Wolfgang Broockmann aus dem Schwäbischen. Vielen Dank!

Außerdem sei ein großes Dankeschön gesagt an

- die anderen, noch nicht genannten Glasbläser, die sich völlig uneigennützig als Vorfürer zur Verfügung gestellt haben:
 - Lothar Müller-Schmoß
 - Helmut Greiner Petter (Happel)
 - Daniela Fröhlich
 - Rolf Köhler (Floh)
 - Helmut Bartholmes
 - Veit Hartleb
 - Berufsfachschule Glas Lauscha
- Gerd Heinz (Just) für Beschaffung und Anlieferung von fünfzehn Fichten für den Markt – geschlagen im eigenen Wald
- Hans-Peter Müller – „Hans im Glück“ – für seinen absolut uneigennütigen und gelungenen Auftritt als krönender Abschluss des 22. Lauschaer Kugelmarktes auf der Kulturbühne Hüttenplatz
- Rolf Böhm-Beck, der mehrmals täglich das Zeltdach vom Schnee befreit hat
- Gerhard Hergenhan und Mario Leyh („BU“) für ihre Hilfe beim Aufbau der Tore
- Ralf Pamminger, der auch außerhalb seines Bereitschaftsdienstes schnelle Hilfe geleistet hat, um das Stromnetz aufrecht zu erhalten
- Jürgen Müller-Blech (Koks), der trotz verletzter Hand beim Aufbau geholfen hat
- Willi Petzold, der seine geplante OP zugunsten seines Auftritts auf der Kulturbühne am Hüttenplatz verschoben hat
- die „Hüttengeister“ und den Grundschulchor für ihre gelungenen Auftritte
- die Pächter der Glasbuden auf unserem kleinen Markt, die entscheidend zum Gelingen unseres „Original Lauschaer Kugelmarktes“ und damit zur spürbaren Aufwertung des Gesamtevents 22. Lauschaer Kugelmarkt beigetragen haben

Dank sei auch all jenen Besitzern von Privathäusern in Lauscha gesagt, die ihre Gebäude festlich geschmückt und beleuchtet haben. Lauscha hat so schön wie lange nicht mehr festlich gestrahlt.

Eine aus Ulrike Polster, Willi Petzold und Tobias Rosenbaum bestehende Jury hat aus den vielen leuchtenden „Kunst-

werken“ die drei eindrucksvollsten ausgewählt und mit je einem Gaststättengutschein bedacht:

- Tierberg 31** Gutschein des Restaurants & Cafes Glaskunst Familie Greiner-Fuchs
- Bahnhofstraße 6** Gutschein der „Bürgerstuben“ Familie Heß
- Kirchstraße 39** Gutschein des Restaurants „Schanzenblick“ Familie Rohrdrommel

Die **einzige Schneoplastik** zum 22. Lauschaer Kugelmarkt wurde von Ludwig Müller-Löb & Söhnen modelliert und mit einem Gutschein des Gasthofs „Gollo“ geehrt

Und ein herzliches Dankeschön auch an „Freies Wort“ mit Raimund Sander und Doris Hein sowie an das Südthüringer Regionalfernsehen (SRF) für die journalistische Begleitung unserer Events!

***Wir wünschen allen unseren Freunden,
Sponsoren, Helfern und Sympathisanten ein
GESUNDES UND ERFOLGREICHES
JAHR 2013***

euer



Dankeschön!

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die es ermöglicht haben, dass der Kugelmarkt mit neuem Ambiente durchgeführt werden konnte. Auch die gläsernen Samstage waren ein toller Erfolg und vielleicht sind ja dieses Jahr noch ein paar mehr Bürger auf dem Hüttenplatz, wenn der Weihnachtsbaum beleuchtet wird.

Es ist für mich eine große Freude, wenn sich jeden Monat interessierte Bürger zum Stammtisch einfinden. Dies haben wir lange Jahre vergebens versucht. Herzlichen Dank dafür.

Nur dem Engagement der Bürger ist es zu verdanken, dass vieles – ob das in den Vereinen oder am Stammtisch – in unserer Stadt noch funktioniert. Einen großen Dank und auch Hochachtung für den Sprecher unseres Stammtisches Lothar Richter. Ich möchte nicht wissen, wie viele Stunden er zugebracht hat, damit das alles funktionierte.

Ich wünsche mir für das neue Jahr: Bleibt dem Stammtisch treu, denn nur gemeinsam können wir etwas für unsere Stadt erreichen.

Alles Gute für das neue Jahr und viele neue Ideen für die kommenden Veranstaltungen.

Lore Mikolajczyk

Mitteilung

Anton ... bekannt für Frische und Qualität

Bäckerei und Konditorei

Günther & Jens Scheler GbR
Festeburgstraße 22
98749 Steinheid

Tel. 03 67 04 / 8 04 50
www.baecerei-anton.de



Die Bäckerei Anton

wird ab Dienstag, 22. Januar 2013

für Sie vor Ort in Lauscha, Köpplein
(ehemaliger Buswendeplatz) verkaufen.

Dienstag 14.30 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag 14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Bergwacht Lauscha

Danke!

Ein herzliches Dankeschön gilt den Blutspenderinnen und Blutspendern, die an unserer letzten DRK-Blutspende in unserer Bergwachtbaude erschienen sind.

Jede Spende wird dringend gebraucht! Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit!

Termine Januar/Februar

Alle Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen.

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, sind natürlich gerne willkommen!

Fr-So, 25.-27. Januar 2013

Anwärterprüfung Winterrettung in Oberhof

Ausbildung und Versammlung

Mittwoch, 23. Januar 2013

17.00 Uhr Ausbildung für die Kinder und Jugend
19.00 Uhr Ausbildung der Kameraden
19.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 6. Februar 2013

17.00 Uhr Ausbildung für die Kinder und Jugend
19.00 Uhr Ausbildung der Kameraden
19.30 Uhr Versammlung

Bergwacht Lauscha

Feuerwehr Lauscha

Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Lauscha

Nachdem ein mit umfangreichen Aufgaben gefülltes Jahr 2012 der Vergangenheit angehört, möchten sich die Leitungen der Freiwilligen Feuerwehr und des Feuerwehrvereins Lauscha bei allen Kameradinnen, Kameraden, Mitgliedern, Freunden und Förderern der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins für die umfangreiche Unterstützung im Jahr 2012 recht herzlich bedanken.

Es konnten die gestellten Aufgaben durch gemeinsame Zusammenarbeit erfolgreich abgeschlossen werden. Ein besonderes Event war das Festwochenende anlässlich des 110-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Lauscha.

Auch im Jahr 2013 stehen vor uns eine Menge Aufgaben, die wir nur gemeinsam bei aktiver Mitarbeit aller lösen können.

Der ausgesprochene Dank für das erfolgreich abgeschlossene Jahr 2012 ist gleichzeitig verbunden mit den besten Grüßen und Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen aller Bürger unserer Stadt im Jahr 2013.

Für das bereits begonnene Jahr 2013 wünschen wir uns und allen Mitbürgern einen erfolgreichen Verlauf!

Dieter Knye, Pressewart

Lauschaer Carnevalverein

Einladung zu unseren Büttenabenden

Ein gesundes und mit Spaß erfülltes neues Jahr wünscht der Lauschaer Carnevalverein seinen Mitgliedern, Freunden, Fans und natürlich seinem Publikum.

Nun ist es ja wieder so weit, es startet der Countdown für die Büttenabende. Das Programm erhält den letzten Schriff und im Kulturhaus wird fleißig am Bühnenbild gewerkelt.

Für die, die noch immer keine Karten haben, wird es aber nun höchste Zeit. Für den 25. Januar und 1. Februar 2013 gibt es noch welche. Reservierungen sind möglich bei Neubauer unter Telefon 03 67 02 / 2 06 41.

Des Weiteren veranstaltet der LCV auch dieses Jahr am Sonntag, dem 20. Januar 2013 ab 14.00 Uhr seinen Familienbüttenachmittag.

Ein Spaß für Alt und Jung. Lassen Sie sich überraschen!



Unsere Weihnachtsfeier

Am 6. Dezember 2012 war es wieder soweit – das Sozialtherapeutische Centrum „Sturmheide“ Wohnheim Ernstthal führte im nahe gelegenen Glaswerk ihre zweite Weihnachtsfeier durch.

Schon Tage und Wochen zuvor wurde in den Werkstätten der Ergotherapie fleißig die Dekoration gebastelt und kräftig für das Programm geprobt.

Eröffnet wurde die Feier durch den Bewohnerchor, der unter tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeiter des Wohnheims das bekannte Weihnachtslied „Oh Tannenbaum“ zum Besten gab.

Frau Heidi Greiner – die als Moderatorin durch den Nachmittag führte – begrüßte alle Gäste herzlich, die der Einladung nachgekommen waren.

Es folgte eine kurze Rede des neuen Hausleiters des Wohnheims Ernstthal Herrn Jörg Stockburger zum Thema „Das Ideal“.

Dabei erinnerte er alle Anwesenden daran, dass ein Ideal immer ein Ideal bleiben wird und wir nicht unsere Energie darauf verschwenden sollten, einem bestimmten „Seinwollen“ nachzueifern.

Stattdessen sollte sich jeder darauf besinnen, was er bisher erreicht hat. Dies galt vor allem für die Bewohner – haben doch viele auch dieses Jahr wieder erfolgreich ohne Rückfälle gemeistert.

Anschließend wurde das Wort an den geschäftsführenden Gesellschafter der Kontext Ilmenau gGmbH Herrn Lutz Fritsche übergeben.

In seiner Rede bedankte er sich nicht nur bei seinen Mitarbeitern, sondern auch beim Landkreis Sonneberg für die bisherige gute Zusammenarbeit und bei den Ernstthaler Bürgern, die dem Wohnheim und seinen Bewohnern von Anfang an offen gegenüberstanden.

Auch den anderen Gästen wurde die Gelegenheit gegeben, einige Grußworte an die Anwesenden zu richten.

So übermittelte der CDU-Landtagsabgeordneter Herr Henry Worm die besten Weihnachtsgrüße und ehrte die Mitarbeiter für ihre tägliche, verantwortungsvolle Tätigkeit.

Auch Lauschas Bürgermeister Norbert Zitzmann überbrachte im Namen der Stadt weihnachtliche Grüße.

Für eine Überraschung sorgte Herr Konrad Dorst vom Förderverein der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha, als er zwei Bilder an die Geschäftsleitung der Kontext Ilmenau gGmbH und das Team des Wohnheims Ernstthal überreichte, um sich damit für die bisherige Unterstützung zu bedanken.

Auch die Pastorin von Lauscha Frau Polster war überrascht, als ihr die Geschäftsleitung der Kontext Ilmenau gGmbH einen Scheck über 1.000,00 Euro überreichte, um die Sanierung der Kirche voranzubringen.

Das weitere Programm wurde von den Bewohnern des Wohnheims Ernstthal ausgestaltet. So gab die erst seit kurzem bestehende Line Dance Gruppe „Rocky Roads“ mit ihrer Trainerin Frau Böhm-Dores einige Tänze zum Besten.

Die aus Bewohnern und Mitarbeitern bestehende Theatergruppe führte ein Stück auf, welches die Anwesenden an den eigentlichen Sinn von Weihnachten erinnern sollte. Besonderer Höhepunkt der Feier war die Verleihung der Silbernen Ehrennadel.

Zehn Bewohner wurden für ein Jahr Abstinenz von der Geschäftsleitung der Kontext Ilmenau gGmbH geehrt. Auch drei Mitarbeiter wurden für ihr besonderes Engagement mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

Bevor die Feier langsam dem Ende zuzuging, pochte es noch einmal an der Tür und der Nikolaus trat mit einem Sack voller Geschenke ein, welche er an die Bewohner und Gäste verteilte.

Die Weihnachtsfeier war für alle ein gelungener Höhepunkt des Jahres 2012 und wir wünschen allen Bewohnern, Mitarbeitern und Einwohnern der Stadt Lauscha/Ernstthal einen guten Start ins Neue Jahr.

Karina Roschlau
stellv. Hausleiterin



Die schönsten Evergreens, Schlager, Oldies ...

Alleinunterhalter
Siegfried Müller
Str.d.Friedens 11, 98739 Piesau
036701 - 61 31 0
Handy 0175 - 76 14 328

YAMAHA 2500

Die Arbeiterwohlfahrt informiert:



Senioren- büttennachmittag

Nicht vergessen – am **Sonntag, dem 20. Januar 2013** ist Seniorenbüttennachmittag Im Kulturhaus. Beginn ist um 14.00 Uhr!!!

Achtung Terminänderung

Schon am **Dienstag, dem 22. Januar 2013** treffen sich die **Senioren** in der Begegnungsstätte „Obermühle“. Frau Rempt wird unser Gast sein.

Wir freuen uns auf viele Besucher. Beginn ist um 15.00 Uhr!

Seniorenfasching

Am **Mittwoch, dem 6. Februar 2013** feiern wir in der Begegnungsstätte „Obermühle“ Fasching. Dies wird bestimmt wieder ein erlebnisreicher Nachmittag.

Kostümierung erwünscht. Beginn ist um 15.00 Uhr

Organisatorische Änderungen

Die Begegnungsstätte „Obermühle“ ist telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr:

unter **03 67 02/2 03 59**

oder **03 67 02/2 16 89**

Unser **Fahreinsatz** beschränkt sich nur noch auf **Dienstag bis Donnerstag** und auch nur **vormittags**.

Bitte diese Änderungen beachten!

Winterferienprogramm AWO Begegnungsstätte „Obermühle“

18. bis 22. Februar 2013

Montag, 18. Februar 2013
Eishalle Sonneberg

Dienstag, 19. Februar 2013
Übernachtung für Kinder von 6 - 10 Jahre

Mittwoch, 20. Februar 2013
Sport, Spiel und Spaß in der Obermühle

Donnerstag, 21. Februar 2013
Kino Sonneberg

Freitag, 22. Februar 2013
Cocktailtag

Änderungen bleiben vorbehalten!!!

Näheres erfährt ihr in der AWO Obermühle unter Telefon 03 67 02/2 03 59. Anmeldung bitte rechtzeitig – ab sofort!!!



Grundschule Lauscha

In der Weihnachtsbäckerei brennt nichts an!

Zu einem ganz besonderen Anlass kamen die Kinder der Grundschule Lauscha Klasse 1 und 2 am 20. Dezember 2012 nachmittags in die Feuerwehr Lauscha.

Mit neugierigen Augen betraten die Kinder das Haus der Feuerwehr. Der mit Original Lauschaer Christbaumschmuck dekorierte Weihnachtsbaum verriet, dass hier eine Weihnachtsfeier mit Spiel und Spaß auf die Kinder vorbereitet wurde.

In der eigens eingerichteten Weihnachtsbäckerei backten die Kinder leckere Plätzchen. Dabei ist es ihnen sogar gelungen, das Stadtwappen ihres Ortes als Plätzchen zu backen.

Der Weihnachtsmann brachte den Kindern Geschenke und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr führten die Kinder durch das Feuerwehrgebäude und zeigten den Kleinsten, was ein Feuerwehrmann und eine Feuerwehrfrau Wichtiges tun muss.

Die Kinder der Grundschule wollen allen freiwilligen Helfern, Eltern, Lehrern, der Schulleitung und nicht zuletzt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lauscha und der Stadtverwaltung für diesen tollen Nachmittag danken.



LAUSCHA – Bözenecke 14

3 Zimmer – 60 m²

OG mit Einbauküche möbliert

Miete 450,00 Euro

Tel. 0 53 08 / 24 52

Schulmathematikolympiade

Am 12. Dezember 2012 führten wir unsere Schulmathematikolympiade durch. Alle Schüler gaben sich viel Mühe beim Lösen der kniffligen Aufgaben.

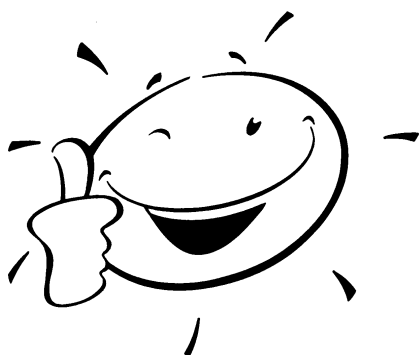
Unsere besten Rechner und Knobler sind:

| | | |
|----------|----------|---|
| Klasse 1 | 1. Platz | Konstantin Riebesam |
| | 2. Platz | Tim Höhn Joy-Michelle Weidner Janine Goldhorn |
| Klasse 2 | 1. Platz | Sarah Blochberger |
| | 2. Platz | Selina Marie Heinz Markus Wallenhauer |
| Klasse 3 | 1. Platz | Janice Müller-Blech |
| | 2. Platz | Phillip Luis Geier |
| | 3. Platz | Alexio Zeiser |
| Klasse 4 | 1. Platz | Joe Niklas Köhler |
| | 2. Platz | Linus Paul Molter |
| | 3. Platz | Maxi Sarah Liebermann |

Wir gratulieren recht herzlich!

Joe Niklas Köhler wird unsere Schule im neuen Jahr bei der Kreismathematikolympiade vertreten. Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg.

K. Reißberger
Grundschulleiterin



UNICEF-Aktion „Schulen für Afrika“

Im Rahmen unseres Projektes „Kinder haben Rechte“ haben wir uns an der UNICEF-Aktion „Schulen für Afrika“ beteiligt und Spenden gesammelt.

Unser diesjähriges Adventssingen stand ganz im Zeichen dieser Spendensammlung. Uns ist es gelungen, einen Betrag von **267,49 Euro** zu erreichen.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Spendern für die Unterstützung bedanken.



Theater im Paket

Theaterfahrt nach Weimar

Theaterkarten mit Bustransfer nach Weimar und zurück
und das Ganze für nur 22,70 Euro bzw.
ermäßigt 16,70 Euro.

Preise incl. Kulturförderabgabe für die Stadt Weimar

Samstag, 9. Februar 2013

19.30 Uhr **Falstaff**

Giuseppe Verdi

Lyrische Komödie in drei Akten nach Shakespeare

Samstag, 9. März 2013

19.30 Uhr **Viel Lärm um Nichts**

nach Shakespeare

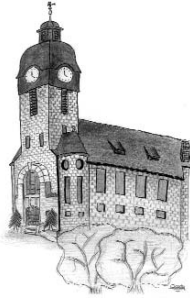
Komische Oper in zwei Akten von Hector Berlioz

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Ihrer Nähe steht Ihnen für Informationen und Bestellung gern zur Verfügung:

Herr Günther Ehrhardt

Straße des Friedens 4, 98724 Lauscha

Telefon 03 67 02 / 2 04 78



Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha
Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

Monat Januar

Jahreslosung 2013:

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Hebräer 13,14

Wieso haben wir hier keine bleibende Stadt? Lauscha schneit gelegentlich ein. Und mancher sagt, es hätte schon bessere Zeiten gesehen. Aber wir leben doch hier, sind hier beheimatet und geborgen. Wir haben hier schon eine „bleibende Stadt“. Eine Stätte, wo wir nicht nur bleiben, sondern leben, lieben, hassen, leiden, kämpfen und uns freuen. Dennoch ruft uns Gott vorwärts, in die Zukunft hinein. An seiner Hand sind wir Wanderer durch die Zeit. Ganz im hier und heute, und doch mit einer Sehnsucht ausgestattet nach dem Ziel, der neuen Heimat bei Gott. So nehmen wir das neue Jahr 2013 mit Zuversicht aus Gottes Hand.

Er führt uns durch die Zeit, bis hin zur Ewigkeit.

Gott segne Sie im neuen Jahr 2013!

Ihre Pastorin Polster

Wir laden herzlich ein:

Gottesdienste Lauscha

Sonntag 20.01.2013 Letzter Sonntag n. Epiphantias
09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag 27.01.2013 Septuagesimä
09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag 03.02.2013 Sexagesimä
09.30 Uhr Gottesdienst

In Ernstthal ist im Januar Winterpause!

Sprechzeit der Pastorin
Dienstags 16.00-17.00 Uhr oder nach Vereinbarung.
Pfarramt-Lauscha@t-online.de

Vom 20. Januar bis 4. Februar 2013 ist Frau Pastorin Polster im Urlaub.

In dieser Zeit entfällt die Sprechzeit.

Silberne, Goldene und Diamantene Hochzeit:

Wünschen Sie zu Ihrer Jubelhochzeit den Besuch der Pastorin?

Oder eine Andacht daheim oder in der Kirche?

Teilen Sie mir Ihren Wunsch bitte möglichst bald mit. Ich komme dann gern zu ihnen.

Pfarramt-Lauscha@t-online.de
Telefon: 036702 20280/ 20565

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha

Konfirmandenunterricht

Freitag 18. Januar 2013
15.00 Uhr Lauscha

Dankeschön für alle Kugelmartspenden und an alle:
- die Kuchen gebacken haben
- Helferinnen und Helfer
- die für den Basar gespendet haben

Seniorenachmittag
im Januar ist Winterpause

Anmeldung für den Konfirmandenkurs

Kommt Ihr Sohn oder Ihre Tochter 2013 in die 7. Klasse? Dann ist es Zeit, über die Konfirmation nachzudenken!

Der Konfirmandenunterricht währt 2 Jahre. Wir treffen uns aller vier Wochen zu einem gemeinsamen Nachmittag.

Wir denken nach über Fragen wie: Was bedeuten die 10 Gebote heute? Wer war Jesus? Wie hat er gelebt, und was kann das für mich heute noch bedeuten?

Wir singen, beten, essen gemeinsam und machen Ausflüge. Ziel ist, das christliche Leben kennen zu lernen. Warum die Mühe?

In der Konfirmation bekennen wir uns zum christlichen Glauben und sagen, dass wir gerne Mitglied der christlichen Gemeinde sein möchten, mit allen Rechten und Pflichten

Da sollten die Jugendlichen vorher genau wissen, worum es geht. Sprechen Sie bitte mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter, und melden Sie sie zum Konfirmationskurs an.

Pfarramt-Lauscha@t-online.de
Telefon: 036702 20280/ 20565

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha

Trauer um Werner Zahn

Am 3. Dezember 2012 verstarb im Alter von 77 Jahren

Herr Werner Zahn (Ebermann)

Ehrenmitglied des SV Lauscha e.V.

Werner Zahn war seit 1972 über 40 Jahre im Ehrenamt für den SV Lauscha, insbesondere die Abteilung Fußball tätig.

Er leistete einen unschätzbaren Beitrag für die Entwicklung des Fußballsportes in der Glasbläserstadt.

Besondere Verdienste erwarb er sich als Kassenwart der Abteilung Fußball, bei der Betreuung von Mannschaften, der Werterhaltung und Verschönerung des Tierberg-Sportplatzes sowie der Gewährleistung des Trainings- und Wettkampfbetriebes.

Sein Auftreten, sein unermüdliches Wirken waren vorbildlich. Er war immer und für alles da.

Der Vorstand und die Mitglieder des SV Lauscha, insbesondere seine Fußballer, trauern um Werner Zahn.

Er bleibt unvergessen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Mit 80 noch auf der Kegelbahn aktiv

Lauschaer Sportverein würdigt Günther Müller-Schmoß zum 80. Geburtstag

Am 18. Dezember 2012 feierte Günther Müller-Schmoß – „de Papier-Müller“ von der Ahornstraße – seinen 80. Geburtstag.

Dazu gratulierten der Lauschaer Sportverein und vor allem seine Kegler recht herzlich.

Seit seiner Kindheit hat der Sport sein Leben mit bestimmt. Fußball und Wintersport – als Aktiver und Passiver – waren wesentliche Stationen, ehe es ihn zu den Keglern verschlug.

Ende der fünfziger und in den sechziger Jahren war er Aktiver in der 1. Mannschaft und kegelte gemeinsam unter anderem mit H. Greiner-Adam, H. Höhn, W. Gitter, R. Förster und Fleischhauer auf Bezirksebene.

Nach dem Neubau der Kegelbahn in Lauscha war er als Spieler der 2. Mannschaft auf Kreisebene aktiv.

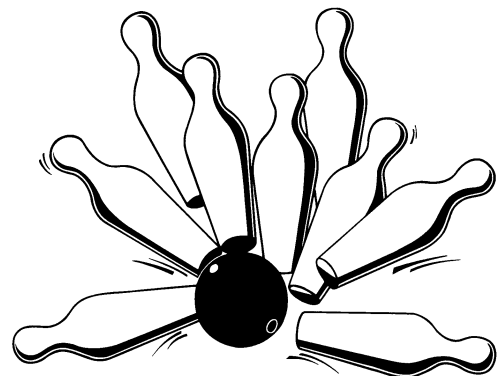
Im Seniorenbereich errang er mehrere Kreiseinzelmeister, 1994 und 1995 war er Südthüringer Einzelmeister bei den Senioren.

Heute noch – und das mit 80 – ist er in der 3. Mannschaft des SV Lauscha in der 3. Kreisliga aktiv, ist somit ältester aktiver Kegler im Landkreis Sonneberg.

Das verdient Achtung und Anerkennung. Seine Kollegialität, seine Lebensfreude und der Humor zeichnen ihn besonders aus.

Auf Grund seiner Verdienste um die Entwicklung des Sports in der Glasbläserstadt wurde er Ehrenmitglied im SV Lauscha.

**Der SV Lauscha wünscht dem Jubilar auch weiterhin
alles Gute, vor allem beste Gesundheit.**



ENDE NICHTAMTLICHER TEIL